

Porträt GE.MM-Coaches

Neue Wege im Coaching

Sich seiner Fähigkeiten und Stärken bewusst werden, Situationen und Beziehungen erkennen, Ziele formulieren und anpacken – dabei unterstützen Michael Meyer und Gerd Eggers von GE.MM-Coaching. Im Fokus steht die berufliche und persönliche Entwicklung. In diesem Sinne ist Coaching ein Beratungs- und Begleitungsprozess.

GE.MM-Coaching wurde Mitte 2011 in Berlin gegründet. Das Coaching-Team bietet Einzelsitzungen und Workshops zu relevanten Business-Aspekten wie zum Beispiel Teamentwicklung, Kommunikation, Führungsberatung oder Zeitmanagement. Parallel schafft GE.MM-Coaching einen Rahmen für die persönliche Entwicklung mit Themen wie Wertearbeit, Self Care (Achtsamkeit/Fürsorge) und Burnout-Beratung.

Außergewöhnlich ist das Angebot Personal-Coaching-Service (PCS), bei dem Klienten über einen längeren Zeitraum direkt im Lebens- und Berufsalltag begleitet werden. Neue Wege geht GE.MM-Coaching auch im Herbst 2012 mit mehrtägigen Workshops auf Mallorca, die Coaching mit einer exklusiven Auszeit verbinden.

Coaches kommen aus der Wirtschaft

Michael Meyer und Gerd Eggers gehören zu den wenigen Coaches, die selbst aus der Wirtschaft kommen, im Beruf mehrere Stationen durchlaufen und viel erreicht haben.

Michael Meyer studierte Wirtschaftswissenschaften und machte eine Ausbildung zum Werbekaufmann. Er arbeitete unter anderem im Tourismus- und Stadtmarketing sowie als Kommunikationsleiter bei einer Genossenschaftsbank und zuletzt als Marketingleiter bei einem großen Versicherungskonzern.

Gerd Eggers absolvierte eine Ausbildung zum Krankenpfleger und studierte Kunsttherapie, Geschichte sowie Kunstgeschichte. Er arbeitete als Kunsttherapeut und in der sozialen Projektarbeit, dann im Vertrieb eines Pharmaunternehmens für anthroposophische Medizin.

Man möchte meinen: Meyer und Eggers helfen dabei, überzeugend zu argumentieren, Forderungen durchzusetzen und andere für sich zu gewinnen. Das stimmt. Doch der Erfolg in Führung, Kommunikation oder im Berufsleben basiert heute auch darauf, offen und kreativ zu sein.

Nicht die Methode ist entscheidend

Bei GE.MM-Coaching stehe das Menschliche im Mittelpunkt. Das klingt nach einer Phrase. Dabei scheint der Ansatz heute notwendiger denn je: „Wir wollen einzelne Fähigkeiten optimieren und fit für die Anforderungen des Berufslebens machen“, sagt Michael Meyer. „Doch wir wollen nicht starr in einer bestimmten Methodik gefangen sein. Menschen sind unterschiedlich und keine programmierbaren Maschinen. Deshalb betrachten wir die gesamte Persönlichkeit und die Lebensumstände. Wir machen keine Vorgaben und bewerten nicht. Die Klienten bestimmen an jedem Punkt den Coaching-Prozess. Unser Ziel ist es, dass sie ihr Leben möglichst so leben, wie sie können oder möchten.“

Gerd Eggers ergänzt: „Uns ist außerdem ein unkonventioneller, kreativer Ansatz wichtig, der im Coaching-Prozess neue Möglichkeiten eröffnen kann.“ Der Kunsttherapeut kam Mitte der 80er Jahre in Kontakt mit der Anthroposophie. Er beschäftigt sich seitdem mit Entwicklungsprozessen, die durch Malerei und Bewegung angestoßen werden. „Als Bauernsohn bin ich südlich von Bremen in traditionellen Strukturen aufgewachsen. Das hat mir eine starke Verbundenheit mit der Natur und klare Werte und Rhythmen im Leben vermittelt.“

Freude am Leben weitergeben

Als sich der Marketingexperte und der Kunsttherapeut während ihrer Coaching-Ausbildung kennenlernten, entdeckten sie, dass sie neben ihrer Herkunft noch weiteres gemeinsam haben: Gut ausgebildet, erfahren und engagiert, hatten sie in Konzernen Führungspositionen erreicht, sich etabliert. Und statt in der Hierarchie höher aufzusteigen oder sich dort einzunisten, wagten beide mit fast 50 noch einmal den Neuanfang.

„Ich habe mich gefragt, was will ich noch tun? Was habe ich mir mal gewünscht? Und was wünsche ich mir in den nächsten Jahren im Leben?“, sagt Michael Meyer, der mit acht Geschwistern auf dem Land in Nordwestdeutschland aufwuchs. Das Zusammenleben der Generationen, Verständnis, Vertrauen, Austausch mit anderen und vermitteln zwischen Menschen seien für ihn wie für Gerd Eggers stets prägende Werte gewesen.

Die Arbeit als Coach ist für beide eine logische Konsequenz aus dem, was sie beruflich erreicht haben und ihnen im Leben wichtig ist. Der Weg in die Selbstständigkeit war eine einschneidende Veränderung, die sich die Coaches zuvor gut überlegt haben. Sie sind zufrieden und ihre Erfahrungen und Freude wollen sie an andere weitergeben. Daher ihr Motto: Mehr Freude. Besser leben.